

Protokoll der öffentlichen Sitzung des Nortorfer Seniorenrates vom 7. 9. 2023 im Haus der Vereine und Verbände

Tagesordnung

Punkt 1:

Eröffnung, Begrüßung

Der stellvertretende Vorsitzende Hans Wartner eröffnet die Sitzung um 9.35 Uhr. Der Seniorenrat ist bis auf den Vorsitzenden Manfred Richter, und Edith Schmidt vollzählig. Nachrücker Jörg Möller fehlt, und Ilse Stegmann kommt später. Gäste sind Brigitte Gebhard und Otto Christophersen aus Groß Vollstedt.

Punkt 2:

Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Seniorenrat ist beschlussfähig.

Punkt 3:

Seniorenfragestunde

Otto Christophersen stellt seine Idee vor, auf seinem Bauernhof eine generationsübergreifende Wohngemeinschaft zu gründen. Sechs kleine Wohnung und Gemeinschaftseinrichtungen stehen bereits bereit. Die künftigen Bewohner könnten je nach ihren Fähigkeiten Aufgaben für die Gemeinschaft übernehmen.

Außerdem fragt Christophersen, ob der Seniorenrat nicht auch die Interessen der Senioren auf den Dörfern im Amt Nortorfer Land übernehmen könnte. Hans Wartner weist darauf hin, dass der Seniorenrat eine Einrichtung der Stadt Nortorf und deshalb nur für die Stadt zuständig sei. Der Bürgermeister von Groß Vollstedt könne aber einen Seniorenbeauftragten einsetzen, der sich dann um die Belang der Senioren in seinem Dorf kümmert.

Punkt 4:

Genehmigung des Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen genehmigt.

Punkt 5

Kenntnisnahme und Genehmigung des Protokolls vom 3. 8. 2023

Das Protokoll wird genehmigt.

Punkt 6

Nachbereitung der Sommerveranstaltung

Hans Wartner berichtet, dass er keine negativen Äußerungen zu dem Seniorenkaffee auf dem Alten Rathausplatz gehört habe, alle Gäste hätten machten einen sehr zufriedenen Eindruck gemacht. Dass der Seniorenrat mehr als beim letzten Mal in Eigenregie gemacht hatte, zeige auch, dass man so ein Fest auch sehr preiswert auf die Beine stellen könne. Für den Aufbau der Tische und Bänke sollte man sich im nächsten Jahr aber vielleicht jüngere Hilfe holen.

Punkt 7

Themen für das restliche Jahr 2023

Es wird beschlossen, dass es ab Oktober statt der nicht mehr angebotenen Busfahrten im Winterhalbjahr an jedem vierten Donnerstag im Monat einen Bingonachmittag im Haus der Vereine und Verbände geben soll. Das Grünkohlessen soll am 14. 12. ab 12 Uhr im Markushaus stattfinden. Außerdem schlägt Marianne Kriese vor, dass der Seniorenrat die Eintrittskarten für Aufführungen des Nortorfer Kleinstadttheaters für Senioren mit jeweils drei Euro bezuschusst. Die Karten sollen ab Oktober bei den Frühstücksveranstaltungen verkauft werden.

Punkt 7:

Aufgabenbereiche, selbstständiges Handeln

Hans Wartner weist darauf hin, dass sich die Verantwortlichen für spezielle Bereiche künftig mit ihren Stellvertretern besser abstimmen und diese besser informieren sollen.

Punkt 8:

Berichte aus Kreissenorenbeirat, Landessenorenrat und Stadtverordnetenversammlung

Der Kreissenorenrat hat Hans Wartner auf seiner konstituierenden Sitzung zum Vorsitzenden gewählt.

Aus dem Landessenorenrat gab es noch nichts Aktuelles zu berichten. Aus der Stadtverordnetenversammlung berichtet Hans Wartner, dass der Kinder- und Jugendbeirat zwei Anträge gestellt hat. Erstens: Die Ausschüsse sollten früher tagen, weil die Kinder und Jugendlichen die Sitzungen am späten Abend nicht besuchen könnten. Dies sei zwar

abgelehnt worden, weil die berufstätigen Politiker meist erst abends Zeit für die Sitzungen haben, aus den Fraktionen wollen sich künftig aber Mitglieder schon früher mit dem Kinder- und Jugendbeirat zusammensetzen und die Themen der Ausschüsse durchsprechen. Zweitens: Der Kinder- und Jugendbeirat wünscht sich für seine Arbeit einen erwachsenen Begleiter, der bei der Organisation helfen kann. Das sollen die Mitarbeiterinnen des Jugendtreffs übernehmen. Der Fußweg, der an der Fabrikstraße zum Senioren-Wohnpark führt, soll dort, wo er noch mit Schotter befestigt ist, gepflastert werden. Der Abbau des Rechtsabiegerpfeils im Schülper Gang ist auf Oktober verschoben worden.

Die Sitzung endet um 12.30 Uhr.
Protokoll verfasst von Achim Dröge